Friederike Kempner (1836-1904)

Fest-Romanze

Reich bekränzet glänzt die Stadt
Bunte Fahnen, Flaggen wehen,
Ehrenpforten blühend stehen,
Und des Fürsten Stirn ist glatt.

Gases Flammen, wie im Traum,
Böllerschüsse und Raketen
Macht die Gegend rings erröten,
Und das Jauchzen endet kaum.

Ueber'm Knotenstock gebückt,
Steht ein Greis mit langen Haaren,
Düster seine Züge waren:
»Tor und Toren sind geschmückt.« –

Spricht er lächelnd – »doch fürwahr,
Ehrenhafter würd' es klingen,
Würde dir ein Vivat bringen
Unsrer Bettler große Schar!«
(74 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/kempner/gedichte/ged046.html

classtests.com